

„50 Jahre stark und froh –

BÖFL, mach nur weiter so!“

Ein halbes Jahrhundert im Dienste des Fußballs in Österreich! Gratulation BÖFL! So definiert sich Erfolg und Nachhaltigkeit!

Gegründet im Jahr 1969 hat sich der BÖFL kontinuierlich eingebracht für die Belange der österreichischen Fußballtrainer. Den Fortbildungsveranstaltungen des BÖFL - und hier insbesondere den zentralen BÖFL-Lehrgängen - zollen wir höchstes Lob.

Sowohl bei den Vorträgen im Hörsaal als auch bei den Praxisdemonstrationen auf dem Platz agiert der BÖFL auf höchstem europäischem Niveau. Fußballtrainer aus Österreich - fortgebildet by BÖFL - waren und sind in Europa sehr erfolgreich tätig.

Die Geschichte von Österreichs „Exportschlagern“ begann mit Max Merkel, Helmut Senekowitsch und Ernst Happel. Seit einigen Jahren sind es Trainer wie Peter Stöger, Roger Schmitt, Andreas Herzog, Adi Hütter und Ralph Hasenhüttl, die international auf Österreichs Fußball aufmerksam machen.

Die österreichische Nationalmannschaft, bis 2017 unter Leitung von Marcel Koller, der mit viel Begeisterung, Talent und Überzeugung als Teamchef wirkte, zeigt langfristig einen bemerkenswerten Aufwärtstrend, wenn auch der Weg zur Spitze noch weit scheint.





Die Allianz der europäischen Fußballtrainer-Organisationen (AEFCA) hat dem BÖFL viel zu verdanken. Es war im Jahr 1980, als der BÖFL gemeinsam mit anderen nationalen Trainerverbänden in Wien die UEF (Union europäischer Fußballtrainer – später UEFT) gegründet hat – erster Präsident war der Österreicher Franz Leidl, das erste Symposium fand in Mattersburg statt.

Auch in den Folgejahren haben immer wieder Vertreter des BÖFL Verantwortung in der AEFCA übernommen. Karl Decker, Helmut Konvalina, Stefan Nemeth - sie haben die AEFCA mitgestaltet und zur Vertretung der Fußballtrainer in Europa geformt.

Seit vielen Jahren vertritt BÖFL-Präsident Wilhelm Temper sehr erfolgreich die Farben Österreichs im Exekutiv-Komitee der AEFCA.

Die AEFCA wünscht dem BÖFL viel Erfolg und alles Gute für die nächsten 50 Jahre!

Walter Gagg, AEFCA-Präsident

